PFARRBRIEF
Ostern 2025

Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Zimmersrode, Jesberg
März bis Mai 2025

Oster-Ikone von Elisabeth Rieder, AKM Eichstätt

Christus ist Auferstanden!

Einen herzlichen Gruß der Verbundenheit sende ich an alle Gemeindemitglieder und an alle, die den Pfarrbrief lesen!

Wegweiser

Für jeden Wanderer sind **Wegweiser eine wichtige Hilfe zur Orientierung**. Sie werden hingestellt von anderen und zeigen in die Richtung des Zieles. Man muß die Aufschrift des Wegweisers lesen können, sonst hilft er nicht. Man ist froh, wenn man das Wegzeichen sieht, doch keiner wird bei ihm bleiben, denn es weist von sich fort.

Ein Wegweiser ist standhaft, er dreht sich nicht nach dem Wind. Er überdauert die Zeit und sagt immer dasselbe, nämlich **den Weg zum Ziel**. Der Wegweiser bleibt allein, weil er für die anderen da ist, die noch kommen und denen er Weisung geben soll. Jeder, der einen Wegweiser sieht, ist frei, ihm zu folgen.

Es gibt auch **Wegweiser für das kirchliche und christliche Leben.** Sie zeigen die Wege für die Gemeinschaft der Kirche. Und sie geben jedem einzelnen Christen Orientierung für sein persönliches, geistliches Leben aus dem Glauben. Kirchliche Wegweiser sind eine große Hilfe, um die richtigen Wege zum Leben mit Gott zu finden.

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit oder Bußzeit. Die Kirche lädt uns ein, den **Weg der Umkehr und Erneuerung** zu gehen. Das Ziel heißt Ostern, Auferstehung, neues Leben in Fülle. Auf dem Weg dorthin schenkt Gott uns Zeit zum Nachdenken. Welche Sorgen und Ängste belasten mich? Welche Schuld und Unzulänglichkeit bedrückt mich? Wie kann ich mein Leben verbessern? Wie kann ich ein neuer und freier Mensch werden? Ein erlöster Christ, der aus der Freude des Glaubens lebt.

Dieser Pfarrbrief zeigt viele Wegweiser. Sie machen aufmerksam auf Angebote zum geistlichen Leben. Sie zeigen den Weg zu wichtigen Lebensstationen, die uns zu Jesus führen. Sie laden ein zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, zu Kreuzwegen und zur Beichte, zur Mitfeier der Heiligen Woche, zum Leiden, Sterben und Auferstehen mit Jesus an Ostern. Die zahlreichen Wegweiser wollen unsere Neugier wecken und ermutigen, den Wegen zu folgen.

Pfarrer Michael Brüne

Wegweiser zum brennenden Dornbusch

Am 3. Fastensonntag hören wir die Selbst-Offenbarung Gottes vor Mose im brennenden Dornbusch (Exodus 3,1-15). Als Mose am Gottesberg Horeb Schafe und Ziegen weidete, erschien ihm ein Engel des Herrn in einer Feuerflamme mitten aus einem Dornbusch. Der brannte, aber verbrannte nicht. Neugierig schaute sich Mose die seltsame Erscheinung näher an. Da hörte er die Stimme Gottes: „Mose! Zieh deine Schuhe aus, denn du stehst auf heiligem Boden. Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.“ Und Gott gab Mose den Auftrag, sein Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien und ins gelobte Land zu führen. Als Mose nach dem Namen Gottes fragte, offenbarte er sich ihm: „**Ich bin der Ich-bin-da!**“ (Jahwe).

Das Bild zeigt Mose vor dem brennenden Dornbusch. Die Darstellung ist ungewohnt. Im Feuer erscheint Maria. Sie verkörpert das lodernde Feuer. Ja, sie ist selbst der brennende Dornbusch, wie die Ostkirche sie nennt. Sie trägt Jesus im Herzen (kaum sichtbar als kleiner roter Kreis). Gott spricht mit seinem Wort. Das Wort Gottes ist Jesus Christus, geboren von der Jungfrau Maria. Die Ikone zeigt die Einheit von Altem und Neuem Bund. Was vor Mose verheißen wurde, hat sich in Jesus erfüllt. Er ist das lebendige, feurige Wort Gottes. Er ist der wahre Immanuel „Gott-mit-uns“.

Wo ist der brennende Dornbusch in meinem Leben?

Damals in der Wüste wurde Mose von Gott (vom Wort Gottes = Jesus) berufen und gesendet. In der Taufe wurden wir berufen und gesendet, Christen zu sein und als Kinder Gottes zu leben. Für jeden von uns ist es wichtig, Gottes-Erfahrungen zu machen. Aber wo begegnen wir Gott? Wo finden wir in unserem Leben den brennenden Dornbusch, aus dem Gott zu uns spricht? Bleiben wir wachsam für den Augenblick, in dem Gott unser Herz berührt und in unser Leben eintritt.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen:
Der Gottesdienst beginnt am Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Treysa. Anschließend ist Feier im Pfarrheim mit regionalen Spezialitäten. In Zimmersrode findet der Weltgebetstag um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Ökumenische Passionsandacht

Herzliche Einladung zur ökumenischen Passionsandacht am Freitag, 21. März 2025 um 18.30 Uhr in der Hospitalskapelle Treysa.

Kreuzweg

Der Kreuzweg aus Gilserberg hängt jetzt in der Kirche in Jesberg.
Regelmäßige Kreuzwegandachten in der Fastenzeit (März / April):

- **Jesberg** jeden Mittwoch 9.30 Uhr / Karfreitag, 18.4. - 10 Uhr
- **Zimmersrode** jeden Donnerstag um 16.30 Uhr
- **Treysa** Sonntag, 30.3. - 18 Uhr / Karfreitag, 18.4. - 10 Uhr

Klemensfest in Jesberg

Das Fest des Hl. Klemens Maria Hofbauer war das Patronatsfest in Gilserberg. Nach Absprache mit den Gilserbergern soll es künftig in Jesberg gefeiert werden. Aus der profanierten Gilserberger Kirche haben sowohl die 14 Kreuzwegstationen als auch das Klemensbild (Ölgemälde) in Jesberg Aufnahme und neue Heimat gefunden. Am **Samstag, 15. März um 18 Uhr in der Bonifatiuskirche Jesberg** sind alle herzlich eingeladen zur Messfeier am Klemensfest.

Fastenopfer / Kollekten für Notleidende

- Misereor-Kollekte 5./6. April + Heilig-Land-Kollekte 12./13. April
- Spende-Möglichkeiten: siehe auch auf Seite 26

Wegweiser für Beichte und Versöhnung

Umkehr und Erneuerung

Fünf Schritte zur Heilung der Seele im Beichtsakrament:

1. **Besinnen** – Gewissenserforschung: Was habe ich falsch gemacht in der Liebe zu Gott und in der Liebe zu den Menschen?
2. **Bereuen** – Es tut mir leid, dass und was ich gesündigt habe.
3. **Besserung geloben** – Ich nehme mir vor, mich zu ändern und in Zukunft anders zu leben und gut und richtig zu handeln.
4. **Bekennen** – Ich sage Jesus in der Beichte meine Sünden. Gottes Antwort ist das Geschenk der **Sündenvergebung** und sein Friede!
5. **Buße tun** – Wiedergutmachung durch Gebete und Liebes-Werke.

Buße und Beichte (Siehe auch Gottesdienstordnung)

In Treysa So 23.03. + 06.04. - 10.20 (MB)
Sa 05.04. - 16.00 (MB)
Karfreitag 18.04. - 11.00 (MB)

In Jesberg Samstags 17.30 Uhr:
08.03. / 15.03. / 29.03. (RL)
22.03. / 05.04. / 12.04. (MB)
Mo 14.04. - 16.00 (MB)

In Zimmersrode Sonntags 10.30 Uhr (RL):
09.03./ 23.03./ 06.04./ 13.04.
Sonntag 12.00 Uhr (MB):
16.03. / 30.03.
Mo 14.04. - 17.00 (MB)

Beichtgespräch jederzeit nach Vereinbarung

Buße und Beichte in **Ziegenhain**

Mi 16.04. 18.00 Bußandacht in Ziegenhain,
anschl. Beichtgelegenheit

So 27.04. 14.00 Uhr Beichte am So d. Göttl. Barmherzigkeit

Beichte nach Vereinbarung auch während eines Spaziergangs mgl.

Beichte in **Fritzlar** dienstags 17.30 - 18.15 Uhr im Dom

Bischofsaufruf zur Palmsonntagskollekte 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Bistum Fulda.

Ihr Michael Gerber, Bischof von Fulda

DEUTSCHER VEREIN
VOM HEILIGEN LANDE

SCHRITT FÜR SCHRITT.
AUFEINANDER ZUGEHEN

(Zur Überweisung von Spenden siehe auch Seite 26)

Wegweiser Karwochenlied - Mit Maria Jesus begleiten

1. Als Jesus von seiner Mutter ging,
   die große **Heilige Woche** anfing,
   da hatte Maria viel Herzeleid,
   sie fragte den Sohn mit Traurigkeit:

2. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am **Palmsonntag** sein?"
   "Da werd ich ein triumphierender König sein,
   da wird man mir Palmen und Kleider streun."

3. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am heiligen **Montag** sein?"
   "Am Montag, da bin ich ein Wandersmann,
   der nirgends ein Obdach finden kann."

4. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am heiligen **Dienstag** sein?"
   "Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet,
   verkünde, dass Himmel und Erde vergeht."

5. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am heiligen **Mittwoch** sein?"
   "Am Mittwoch bin ich gar arm und gering,
   verkauft um dreißig Silberling."

6. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am **Gründonnerstag** sein?"
   "Am Donnerstag bin ich im Speisesaal
   und halte mit meinen Jüngern das Abendmahl.

7. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am **Karfreitag** sein?"
   "Am Freitag, liebe Mutter mein,
   da werd ich ans Kreuz genagelt sein!“

8. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am **Karsamstag** sein?"
   "Am Samstag bin ich ein Weizenkorn,
   das in der Erde wird neu geborn."

9. "Ach Sohn, du liebster Jesus mein,
   was wirst du am **Ostersonntag** sein?"
   "Am Sonntag freu dich, o Mutter mein,
   da werd ich vom Tode erstanden sein!
   Da trag ich das Kreuz mit der Fahn in der Hand
   da siehst du mich wieder im Glorienstand!"

Schmerzensmutter
Acryl 2021

Schmerzensmann
Acryl 2022

(Acryl Arbeiten: Annika und Vanessa Wienzek)

Wegweiser zur Mitfeier der Heiligen Woche

Abendmahl: „Seht das Lamm Gottes!“, Darstellung am Tabernakel Zimmersrode
Kreuzigung: „Seht das Heil der Welt am Kreuz!“ Altes Altarkreuz in Zimmersrode

Am **Gründonnerstag** feiert Jesus mit den Jüngern das Letzte Abendmahl. Dabei setzt er die Eucharistie ein, das Sakrament des Altares, und stiftet den Neuen und Ewigen Bund Gottes mit uns. Über Brot und Wein sagt er: *„**Das ist mein Leib**, der für euch hingegeben wird. **Das ist mein Blut**, das für euch vergossen wird, zur Vergebung der Sünden.“* Es folgt die erste Kommunion der Apostel. Die Hingabe an Gott und die Menschen ereignet sich hier sakramental und unblutig mit Brot und Wein.

Am **Karfreitag** stirbt Jesus am Kreuz. Hier verwirklicht er seine Hingabe an Gott und die Menschen real und auf blutige Weise durch seinen Sühnetod. **Sein Heilswerk ist ein für alle mal vollbracht**. Wir Menschen sind durch die Liebe Jesu und seine Selbsthingabe erlöst und gerettet. Nun gilt: **Im Kreuz ist Heil! Im Kreuz ist Leben! Im Kreuz ist Hoffnung!** Durch sein bitteres Leiden hat Jesus die Menschheit, ja, Welt und Kosmos, geheiligt.

Erfahrbar wird das Geheimnis unseres Glaubens in der Messefeier. Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung gehören zusammen und bilden eine Einheit. Der Auferstandene lädt die Jünger zum Österlichen Mahl: ***„Kommt und esst!“*** Und uns begegnet er heute in der Heiligen Messe und Kommunion: ***„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir. Und Deine Auferstehung preisen wir. Bis Du kommst in Herrlichkeit!“***

Wegweiser Auferstehung: Ostergruß

Liebe Heilig-Geist-Gemeinde!
Im Zentrum des Glaubensbekenntnisses steht die Aussage über **Jesus Christus: gekreuzigt, gestorben, begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten**. Dieses Geheimnis des Glaubens feiert die Kirche jedes Jahr ausführlich in der Karwoche und an Ostern. Das Ziel heißt: Auferstehung Christi und ewigen Leben für uns!

Doch **was bedeutet Auferstehung**? Und wie lässt sie sich darstellen? Wir kennen Osterbilder, in denen sich der Gekreuzigte vom Tod erhebt und aus dem Grab hervortritt. Das Titelbild des Pfarrbriefes zeigt eine Oster-Ikone der Ostkirche. Wir sehen nicht den Aufstieg Jesu aus dem Grab, sondern **den Hinabstieg Christi in das Reich des Todes**. Dort befinden sich alle Verstorbenen, die ersten Menschen ebenso wie Vertreter des Alten Bundes.

Christus erscheint in einem strahlenden Gewand. Er steht auf den gesprengten Türflügeln des Totenreiches. Sie bilden über dem Abgrund der Unterwelt den griechischen Buchstaben X (Chi = Christos). Ganz unten, eingeklemmt zwischen den beiden Türflügeln liegt der entmachtete Satan.

Jesus ergreift Adam und Eva am Handgelenk. Er zieht sie aus ihren Gräbern heraus. Mit dem sicheren Rettungsgriff am Handgelenk werden die Stammeltern der Menschheit **aus der Macht des Todes befreit**. Die Person Christi ist von einem Glorienschein aus zwei Farben umgeben. Sie stehen für die wahre Gottheit und wahre Menschheit des Erlösers.

Im Neuen Testament wird **die Verkündigung Jesu im Totenreich** im Ersten Petrusbrief ausgesagt: „Getötet wurde er dem Fleische nach, erweckt dem Geiste nach. In diesem (Geiste) ging er hin und predigte den Geistern im Kerker, die einst ungehorsam waren (…)" (1Petr 3,19). „Dazu ist auch den Toten die Heilsbotschaft verkündet worden" (1Petr 4,6).

Die Oster-Ikone zeigt die universale **Bedeutung der Auferstehung Jesu** für Menschheit und Kosmos. Durch seinen Abstieg ins Totenreich **bringt Jesus den Toten das Leben**. Er befreit die Verstorbenen aus der Macht des Todes. Und lässt sie teilhaben am neuen Leben der Auferstehung.

Zusammenfassend erklingt das Osterbekenntnis im Gesang (Troparion):
Christ ist erstanden von den Toten! Im Tode bezwang Er den Tod!
Und schenkte den Entschlafenen das Leben!

Zum Osterfest wünsche ich Ihnen Friede, Freude und Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Michael Brüne

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Pfarrverbund alle Orte

Palmsonntag

Sa, 12.04.	18.00	Jesberg Hl. Messe
Sa, 12.04.	18.15	Neukirchen evang. Kirche Hl. Messe
So, 13.04.	9.30	Trutzhain Hl. Messe
So, 13.04.	10.00	Treysa Hl. Messe
So, 13.04.	11.00	Zimmersrode Hl. Messe
So, 13.04.	11.00	Ziegenhain Hl. Messe

Gründonnerstag

Do, 17.04.	19.00	Treysa Hl. Messe, anschl. Ölbergstunde
Do, 17.04.	19.00	Zimmersrode Hl. Messe, anschl. Ölbergstunde
Do, 17.04.	19.00	Ziegenhain Hl. Messe, anschl. Ölbergstunde

Karfreitag

Fr, 18.04.	10.00	Treysa Kreuzweg
Fr, 18.04.	10.00	Jesberg Kreuzweg
Fr, 18.04.	11.00	Ziegenhain Karfreitagsliturgie für Kinder u. Familien
Fr, 18.04.	15.00	Treysa Liturgie
Fr, 18.04.	15.00	Zimmersrode Liturgie
Fr, 18.04.	15.00	Trutzhain Liturgie
Fr, 18.04.	15.00	Neukirchen ev. Kirche Liturgie

Karsamstag

Sa, 19.04.	14.00	Ziegenhain Gebetswache am Hl. Grab

Osternacht

Sa, 19.04.	21.00	Treysa Osternachtsfeier
Sa, 19.04.	21.00	Zimmersrode Osternachtsfeier
Sa, 19.04.	21.00	Trutzhain Osternachtsfeier
So, 20.04.	5.30	Ziegenhain Osternachtsfeier, anschl. Frühstück

Ostersonntag

So, 20.04.	10.00	Treysa Festmesse
So, 20.04.	10.00	Jesberg Festmesse
So, 20.04.	10.00	Trutzhain,Festmesse

Ostermontag

Mo, 21.04.	9.15	Treysa Heilige Messe
Mo, 21.04.	9.30	Neukirchen ev. Kirche Heilige Messe
Mo, 21.04.	11.00	Zimmersrode Heilige Messe
Mo, 21.04.	11.00	Ziegenhain Heilige Messe
Mo, 21.04.	17.00	Ziegenhain Vesper mit Anbetung

Gottesdienste in Treysa

Fasten- und Passionstuch (Treysa)
mit Leidenswerkzeugen Kreuz, Geißel,
Nägel, Hammer, Lanze, Dornenkrone

Werktags: am **Mittwoch**
um 18.00 Heilige Messe i.d. Elisabethkapelle
KEINE Messe: 12.3 / 19.3. / 16.4. / 30.4. / 28.5.

8. Sonntag im Kirchenjahr

So 02.03. 9.15 Heilige Messe: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei / Für Frieden im Hl. Land / + Johanna-Maria Mahn

Beginn der 40-tägigen Fastenzeit
Aschermittwoch - Fast- u. Abstinenztag

Mi 05.03. 18.00 Hl. Messe mit Ascheauflegung / + Hermine Damm

Fr 07.03. 19.00 Weltgebetstag der Frauen in Heilig Geist, anschl. Feier im Pfarrheim

1. Fastensonntag – Die Versuchung Jesu

So 09.03. 9.15 Heilige Messe mit Kindergottesdienst: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

2. Fastensonntag – Die Verklärung Jesu

So 16.03. 9.15 Hl. Messe: ++ Hedwig u. Johann Trapp / + G. Liebertz

Mi 19.03. 14.30 Hl. Messe in St. Josef, Ziegenhain, anschl. Seniorennachmittag, keine Hl. Messe in Treysa

Fr 21.03. 18.30 Ök. Passionsandacht in der Hospitalskapelle

3. Fastensonntag – Der Unfruchtbare Baum

So 23.03. 9.15 Familienmesse: Für alle Helfer u. Wohltäter der Gem. / + Pfr. C.-H. Schmittdiel
10.20 Beichte (Pfr. Brüne)

4. Fastensonntag – Der Verlorene Sohn

So 30.03. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei
18.00 Kreuzwegandacht

Sa 05.04. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)

5. Fastensonntag – Jesus u. d. Ehebrecherin

So 06.04. 9.15 Heilige Messe, 10.20 Beichte (Pfr. Brüne)

Die Feier der Heiligen Woche in Treysa

Palmsonntag – 13. April Einzug Jesu in Jerusalem

10.00 Heilige Messe mit Prozession und Palmweihe:
Für die Christen im Heiligen Land /
++ Hedwig und Johann Trapp
Kollekte für das Heilige Land

Gründonnerstag – 17. April Jesus feiert das Letzte Abendmahl

19.00 Abendmahlsmesse
Für die ++ Priester: Otto Fangohr, Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller, Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittdiel, Robert Mayer, Josef Willer, Leop.Rücker, Reinhold Hartmann, u. ++ Sr. Johanna-Maria, Blandina, Julia, u. Lothar Sobotta

anschließend Ölbergstunde von der Todesangst Jesu

Karfreitag – 18. April Jesus stirbt am Kreuz

Fast- u. Abstinenztag

10.00 Kreuzwegandacht
11.00 Beichte

15.00 Liturgie vom Leiden Christi mit Grablegung

Karsamstag – 19. April Jesus liegt tot im Grab (Grabesruhe)

Osternacht – Samstag, 19. April **Die Auferstehung Jesu**

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier

21.00 Osternachtfeier
Für die ++ Priester: Otto Fangohr, Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller, Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittdiel, Robert Mayer, Reinhold Hartmann, Hans Jürgen Elbrecht und die ++ Schw. Johanna-Maria, Julia, Blandina
Österliche Speisen-Segnung

Osterbatik in der Heilig-Geist-Kirche, in Treysa:

Links oben zwei Engel am offenen Grab. Links unten die schlafenden Wächter. Rechts oben (klein) die salben-tragenden Frauen. Rechts unten Johannes und Petrus am leeren Grab. Rechts außen die überragende Gestalt des auferstandenen und segnenden Jesus Christus.

Ostersonntag - Christus ist erstanden

So 20.04. **10.00** Auferstehungsmesse: + Pfr. C.-H. Schmittdiel
+ Annemarie Mutz / + Gerhard Mutz / + Winfried Lauda /
+ Rolf Lauda / ++ Heinz u. Lotte Brüne / + Erna Pfirsching /
+ Hannelore Neul / + Hermine Damm
- Österliche Speisen-Segnung

12.00 URBI ET ORBI (aus Rom) Ostersegen des Papstes

Ostermontag – Die Emmausjünger

Mo 21.04. **9.15** Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Mi 23.04. 14.30 Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag Pfarrheim

2. So. der Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag

So 27.04. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Maifeiertag

Do 01.05. 10.00 Heilige Messe mit Eröffnung der Maiandacht

3. Sonntag der Osterzeit – Österliches Mahl

So 04.05. 9.15 Familienmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei /
+ Roswitha Martin

4. Sonntag der Osterzeit – Der Gute Hirte

So 11.05. 9.15 Hl. Messe: Für a. L. u. V. d. Pfarrei / + Lydia Ries /
++ Hildegard und Friedhelm Credé / + Elisabeth Schmidt

5. So. der Osterzeit - Erstkommunion

So 18.05. **11.00** Erstkommunionfeier: ++ Hedwig und Johann Trapp / + Artur Zeissler (M.-St.) / + Katharina Bauer u. verst. Ang. / + Pfr. Bernhard Märzdorf

6. Sonntag der Osterzeit

So 25.05. 9.15 Dankmesse zur Erstkommunion: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei / ++ Ang. Der Fam. Heinrichs u. Strucks

Christi Himmelfahrt

Do 29.05. **10.00** Heilige Messe: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei

7. Sonntag der Osterzeit

So 01.06. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei

Erstkommunion

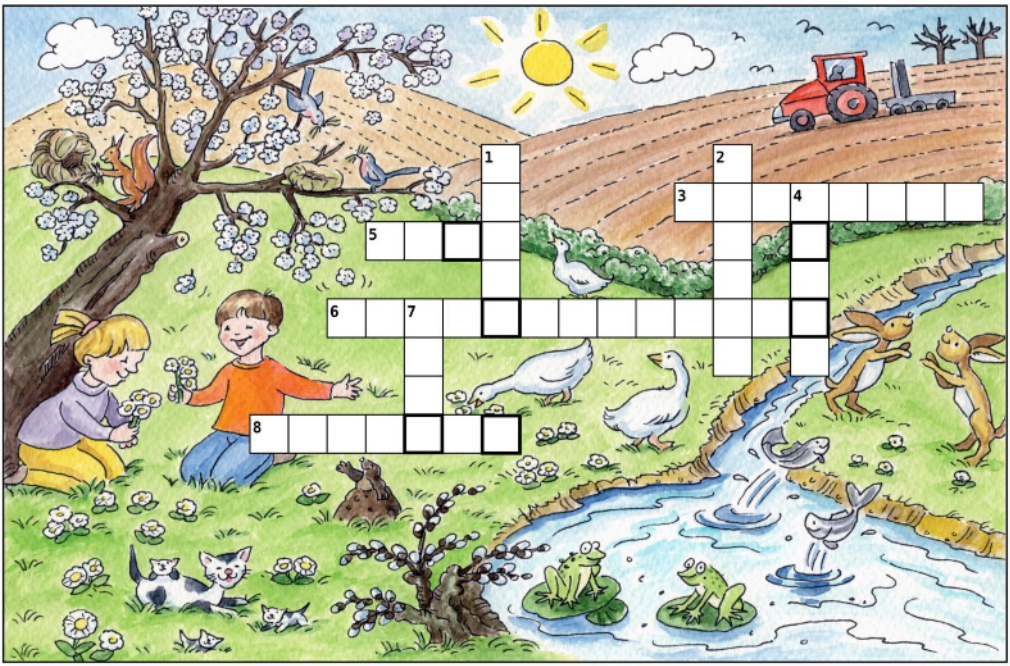
“Kommt her und esst!“, so das Leitwort des Bonifatuswerks zur diesjährigen Erstkommunionvorbereitung! Zum Tisch des Herrn geladen sind in diesem Jahr: Yibetit und Noah Amaniel Kidane, Matteo De Jesus Figueiredo, Alex Jakubowski, Maja Jachna, Matea Livaja, Alexandra Losew, Beatriz Oliveira Nogueira, Selam Samuel Tesfagergis und Maja Schitz aus Treysa, und Rico Specht aus Neuental - Zimmersrode.

Am 18. Mai werden die Jungen und Mädchen mit ihren Familien um 11.00 Uhr in der Heilig Geist Kirche in Treysa ihre Erstkommunion feiern. Am Sonntag, 25. Mai, wird dann um 09.15 Uhr die Dankmesse sein. Die Heilig Geist Gemeinde ist herzlich eingeladen alle Festgottesdienste mitzufeiern! Begleiten Sie die Kinder und ihre Familien weiterhin mit Ihrem Gebet!

Gabriele Döll, Gemeindereferentin

Kinderseite

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _ _

C: Anna Zeiß-Ziegler, Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste in Jesberg

Jeden Mittwoch
in der Fastenzeit 9.30 Kreuzweg/Rosenkranz,
ab 7. Mai 9.30 Maiandacht

Altarbild in Jesberg

8. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 01.03. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Beginn der 40-tägigen Fastenzeit
Aschermittwoch (Fast- u. Abstinenztag)

Mi 05.03. 9.30 Kreuzweg, 10.00 Hl. Messe mit Ascheauflegung

1. Fastensonntag

Sa 08.03. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert) / 18.00 Vorabendmesse:
+ Annemarie Ullrich

2. Fastensonntag - Klemensfest

Sa 15.03. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert), 18.00 Vorabendmesse:
Für alle Lebenden und Verstorbenen der Gilserberger Kirchort-Gemeinde / + Pfr. Josef Kettner / + Pfr. Carl-Heinz Schmittdiel / + Annchen Klüh / + Bernhard und Hermine Damm / + Franz Auer / ++ Karl u. Irene Steiner / + Hans Mucha / ++ Erwin u. Gertrud Widera / + Johann Windhab

3. Fastensonntag

Sa 22.03. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne), 18.00 Vorabendmesse

4. Fastensonntag

Sa 29.03. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert), 18.00 Vorabendmesse

5. Fastensonntag

Sa 05.04. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne) / 18.00 Vorabendmesse:
+ Annemarie Ullrich

Palmsonntag

Sa 12.04. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne), 18.00 Vorabendmesse

Mo 14.04. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Karfreitag

Fr 18.04. **10.00** Kreuzweg

Ostersonntag
So 20.04. **10.00** Auferstehungsmesse: F a L+V d P

2. Sonntag der Osterzeit
Sa 26.04. 18.00 Vorabendmesse: F a L+V d P

3. Sonntag der Osterzeit
Sa 03.05. 18.00 Vorabendmesse: F a L+V d P

4. Sonntag der Osterzeit
Sa 10.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. Sonntag der Osterzeit
Sa 17.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

6. Sonntag der Osterzeit
Sa 24.05. 18.00 Vorabendmesse: Für Manja (Geburtstag)

Christi Himmelfahrt
Mi 28.05. 9.30 Rosenkranzgebet / 10.00 Heilige Messe

7. Sonntag der Osterzeit
Sa 31.05. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei / + Annemarie Ullrich

Seniorennachmittage

Unsere Seniorennachmittage für den gesamten Pfarrverbund finden weiterhin einmal im Monat statt. Nach der Heiligen Messe ist gemütliches Treffen mit Kaffee und Kuchen im jeweiligen Gemeinderaum.

Mittwoch, 19. März: 14.30 Hl. Messe in der St.-Josef-Kirche in Ziegenhain
Mittwoch, 23. April: 14.30 Hl. Messe in der Heilig-Geist-Kirche Treysa
Im Mai: Seniorennachmittag in Trutzhain, Termin wird noch festgelegt.

Kollekten:

Sa/So 05./06.04.: Fastenopfer für MISEREOR
Sa/So 12./13.04.: Palmsonntagskollekte für das Heilige Land
Sa/So 31.05./01.06.: Ausbildung pastorale Berufe

Folgende Kollekten sind für unsere Kirchengemeinde bestimmt:
im März: **Sa/So 01./02.03., 08./09.03., 15./16.03., 22./23.03., 29./30.03.**
im April: **Sa/So/Mo 19./20./21.04., Sa/So 26./27.04.**
im Mai: **Sa/So 03./04.05., 10./11.05., 17./18.05., 24./25.05.**

Gottesdienste in Zimmersrode

Jeden Donnerstag
in der Fastenzeit 16.30 Kreuzweg/Rosenkranz
ab 1. Mai 16.30 Maiandacht

8. Sonntag im Kirchenjahr

So 02.03. 11.00 Hl. Messe: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Beginn der 40-tägigen Fastenzeit
Aschermittwoch (Fast- u. Abstinenztag)

Do 06.03. **16.30** Kreuzweg / **17.00** Hl. Messe mit Ascheauflegung

Fr 07.03. 19.00 Weltgebetstag der Frauen in Heilig Geist Treysa anschl. Feier im Pfarrheim, 18.00 Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche Zimmersrode

1. Fastensonntag

So 09.03. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert), 11.00 Heilige Messe

2. Fastensonntag

So 16.03. 11.00 Heilige Messe: Im bes. Anliegen
12.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Mi 19.03. 14.30 Hl. Messe in Ziegenhain, anschl. Seniorennachm.

3. Fastensonntag

So 23.03. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert), 11.00 Heilige Messe

4. Fastensonntag

So 30.03. 11.00 Heilige Messe: + Katharina Frank
12.00 Beichte (Pfr. Brüne)

5. Fastensonntag

So 06.04. 10.30 Beichte (Pfr. L.), 11.00 Heilige Messe mit Taufe des Kindes Jonas Kisser: Im bes. Anliegen

Palmsonntag - Einzug Jesu in Jerusalem

So 13.04. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert), 11.00 Heilige Messe:
+ Wenzel Frank

Mo 14.04. 17.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Gründonnerstag

Do 17.04. 19.00 Abendmahlsamt, anschließend Ölbergstunde

Karfreitag

Fr 18.04. 15.00 Karfreitagsliturgie:
Für Leb. u. Verst. der Fam. Roemer

Osternacht

Sa 19.04. 21.00 Auferstehungsfeier:
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Ostermontag

Mo 21.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

2. Sonntag der Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag

So 27.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei / Im bes. Anliegen

Maifeiertag

Do 01.05. **11.00** Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

3. Sonntag der Osterzeit

So 04.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

4. Sonntag der Osterzeit

So 11.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. Sonntag der Osterzeit

So 18.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

6. Sonntag der Osterzeit

So 25.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei / Im bes. Anliegen

Christi Himmelfahrt

Do 29.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

7. Sonntag der Osterzeit

So 01.06. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

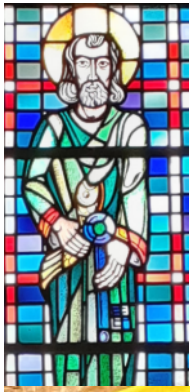
Kirchweih-Jubiläum: 70 Jahre St. Peter in Zimmersrode

“Großer Gott wir loben Dich, Herr wir preisen Deine Stärke!”
Dankmesse am 15. Dezember 2024, in der St. Peterskirche in Zimmersrode

Im Dank an Gott vereint: Die Konzelebranten (vlnr) Peter Martin Schmidt, Winfried Abel, Michael Brüne, Reinhold Lambert und Jens Körber. Und die Ministranten Jonathan, Anjali, Kayla, Michelle, Natalie und Milkias.

Am 3. Adventssonntag "Gaudete" - "Freuet euch" – war die große Freude bei der Festmesse in der St. Peterskirche zu Neuental Zimmersrode deutlich zu spüren. Die katholische Kirche war zu ihrem 70. Weihetag festlich geschmückt. Und sie war gut besucht von Gemeindemitgliedern und zahlreichen Gästen. Fünf Priester zelebrierten am Altar die Dankmesse. Groß war auch die Freude, dass Pfr. Lambert nach seiner Krankheit wieder kraftvoll zum Dienst am Altar erschien. Er ist seit 47 Jahren mit der Kirche und Gemeinde tief verbunden. Die Festpredigt hielt Pfr. Winfried Abel aus Hünfeld. Anschaulich machte er den Auftrag der Kirche deutlich: Gott in die Mitte der Menschen zu stellen und gemeinsam mit ihm zu leben. In den Fürbitten wurde auch für die verstorbenen Seelsorger gebetet, die die Kirche und Gemeinde seit 1954 aufgebaut und vor Pfr. Lambert dort segensreich gewirkt haben. Der Männergesangverein Waltersbrück sang einige Chorsätze unter der Leitung von Dietmar Nette-Achenbach und Alfred Wanner ließ die Orgel festlich erklingen.

Die Kirche St. Peter, das Haus Gottes in Zimmersrode



Die St. Peterskirche in Neuental Zimmersrode wurde vor 70 Jahren geweiht (19. Dezember 1954). Das Glasfenster (r) zeigt den Patron der Kirche, den Apostel Simon Petrus. In seinen Händen hält er einen Fisch und den Schlüssel für das Himmelreich. Beim Jubiläum spendete Pfr. Brüne den Segen mit den Reliquien der Apostel Petrus und Paulus (o). Pfr. Winfried Abel (r) betonte in seiner Festpredigt die missionarische Aufgabe der Kirche, Gott unter die Menschen zu tragen.

Nach dem Festgottesdienst waren alle ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Die zahlreichen emsigen Frauen und Männer der Gemeinde hatten den Saal festlich geschmückt und liebevoll alles vorbereitet. Es gab Kaffee und Kuchen und eine kräftige warme Suppe. Viele nutzen die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Beim Ausklang des Festes waren alle dankbar und zufrieden über die Stärkung des Glaubens und die erlebte Gemeinschaft. Mit Mut und Zuversicht geht die Kirchengemeinde in die Zukunft.

Im Dorfgemeinschaftshaus traf sich die Festgemeinde bei Speis und Trank und zur Begegnung mit regem Austausch. Die Helfer hatten alles liebevoll vorbereitet.

Sternsinger 2025 – Christus segne dieses Haus - **C+M+B**

Erscheinung des Herrn: Messfeier (6. Jan.) und Aussendung der Sternsinger an der Krippe

Stellvertretend für die Städte und Gemeinden brachten die Sternsinger den Segen Gottes zu den Bürgermeistern von Treysa, Tobias Kreuter (l), und von Gilserberg, Lukas Daum (r).

Oben links: Nach der Messe singen die Sternsinger an der Bethlehem-Krippe im Pfarrhaus Treysa. Oben rechts: Die Sternsinger aus Zimmersrode verkünden die Segenswünsche in die Jesberger Kirche und erfreuen die Kinder der Familie Kohl. Links: Milkias freut sich über die Ankündigung in einem Seniorenheim. Die Sternsinger besuchten die Heime in Treysa und Gilserberg und dort auch das Hospiz. Unten: Der Chor der Franz-von-Roques-Kirchengemeinde sang unter der Leitung von Livia Mühling bei der Festmesse am Dreikönigstag.

Firmung

In unserem Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt, wurden die Jugendlichen im Alter ab 15 Jahren zur Firmung eingeladen. Die Vorbereitung beginnt für alle am Aschermittwoch. Um 18 Uhr ist die Hl. Messe mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes in Ziegenhain. Danach treffen sich die Firmanden im Gemeinderaum. Dort sind auch die Gruppentreffen: 15.3., 26.4., 24.5., 10 - 16 Uhr.

Bild rechts: Glasfenster mit Heilig-Geist-Taube (aus früherer Gilserberger Kirche)

Inhaltlich geht es bei der Firm-Vorbereitung um die Bedeutung der Person Jesu Christi und die Frage „Wer ist Jesus für mich?“. Leitfaden für die Firm-Vorbereitung ist das Kennenlernen und Verstehen des Glaubensbekenntnisses, das unser Leben als Christen prägt: „Welche Bedeutung hat der Glaube für mein Leben?“

Die Firmspendung erfolgt am Samstag vor Pfingsten durch Weihbischof Dr. Karlheinz Diez aus Fulda.

Samstag 7. Juni – 17.00 Uhr Heilige Messe mit Firmung
Sankt Josef-Kirche, Schwalmstadt Ziegenhain

Bitte begleiten Sie unsere jugendlichen Firmanden im Gebet!

Komm Heiliger Geist, erfülle unseren Geist mit Hoffnung und Mut!

Visitation unseres Pfarrverbundes

Weihbischof Karlheinz Diez wird unseren Pfarrverbund visitieren. Eine Visitation ist ein bischöflicher Besuch, um sich einen Überblick zu verschaffen über die Situation der Kirchengemeinden. Für die Visitation ist der Zeitraum vom 12.- 24. Mai vorgesehen. In dieser Zeit wird Weihbischof Diez Gespräche führen mit allen, die hauptamtlich und ehrenamtlich im Dienst der Kirche arbeiten. Er wird Kontakte aufnehmen zu den Gremien und Gruppen der Pfarrei. Und er wird an ausgewählten Veranstaltungen teilnehmen. Der Abschluss der Visitation erfolgt mit der Firmspendung am Samstag vor Pfingsten in der Ziegenhainer St. Josef Kirche.

Online-Veranstaltung: Lebt dies zu meinem Gedächtnis
Von Gründonnerstag bis Fronleichnam /
am 5. April 2025 von 09.30 Uhr - 13.00 Uhr

1. Das Letzte Abendmahl und die Heilige Messe heute
2. Gründonnerstag - Karfreitag - Ostern / Vom Tod zum Leben
3. Osterzeit und Fronleichnam - „Ich bin bei euch alle Tage!“

Die Osterfeier will uns helfen, um als österlich-frohe Menschen zu leben.
Melden Sie sich kostenfrei als Einzelperson oder als Gruppe online an: unter www.lebendig-akademisch.de/ostern (Prof. Dr. Marco Benini, Trier)

Abschied von Frau Hermine Damm

Am 28. Dezember 2024 wurde Hermine Damm aus unserer Heilig-Geist-Gemeinde in die Ewigkeit heimgerufen. Sie war eine treue Seele und zuverlässige Säule unserer Kirchengemeinde. Als ich vor 36 Jahren als Pfarrer nach Treysa kam, war sie im Pfarrgemeinderat und später hat sie mit ihrem Mann Bernhard zuverlässig den Hausmeisterdienst im Pfarrheim Treysa übernommen. Am 11. Januar war ihre Beisetzung und wir feierten das Requiem.

In einer beeindruckenden Ansprache hat ihr geschätzter Neffe, Diakon Matthias Bauer aus Siegen, ihr Leben aus dem christlichen Glauben gewürdigt. Hier folgen Auszüge aus seiner Predigt. Pfr. Michael Brüne

Wenn ich aus der Verbindung mit Christus lebe – denn, das heißt ja „glaube“ – dann geht es um zwei Dinge: Das konkrete Leben im Alltag und die Frage, worauf ich hoffe.

„Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen“, so sagt es Paulus der Gemeinde. Es gab einen konkreten Anlass: Aus der Gemeinde waren einige Mitglieder verstorben und das führte zu der Frage: Was passiert mit ihnen? Paulus antwortet darauf: „Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen“.

Wenn wir also heute Abschied nehmen von Hermine, dürfen wir darauf vertrauen, dass sie für immer bei Jesus Christus ist. Ihr Ableben war für die einen ein erwartbares und friedliches Ende, für die anderen kam es vielleicht plötzlich.

Hermine war ein herzlicher, liebenswürdiger, fleißiger und gastfreundlicher Mensch. Sie stand im Leben, war couragiert und wenn es ihr um die Sache ging, konnte sie sehr willensstark sein.

Hermine liebte die Gemeinschaft mit ihrer Familie, mit Verwandten und Freunden. Was sie auszeichnete, war ihr Einsatz für ihre Familie, ihre drei Töchter und Schwiegersöhne, ihre Enkel und Urenkel. Sie lebte Familie und ich glaube, diese schönen menschlichen innigen Verbindungen gaben ihr viel Kraft und Lebensfreude. Ihre familiäre Art zeigte sie schon mit 11 Jahren, als sie vertrieben wurden und sie sich fürsorglich um ihren kleinen achtjährigen Bruder Rudi kümmerte.

Ich erinnere mich gerne an einen Geburtstag, ich glaube es war ihr 80.-ster, da wurde Hermine von ihren Kindern eine goldene Kittelschürze überreicht, weil sie doch so fleißig war, wie die Goldmarie im Märchen der

Gebrüder Grimm, von der Frau Holle. Hoffnung und Kraft schöpfte Hermine auch aus ihrem intensiven Glauben. Sie war nicht nur eine große Marienverehrerin, sondern engagierte sich über viele Jahre in der Kirchengemeinde, in der Kommunionvorbereitung, im Pfarrgemeinderat und zusammen mit ihrem Mann Bernard bei Hausmeistertätigkeiten rund um die Kirche.

Hermine sagte kürzlich: Ich hatte immer ein gutes Leben. Der liebe Gott hat mich immer beschützt. Er war immer an meiner Seite. Wenige Tage vor ihrem Heimgang hat sie mit großer Freude die Krankensalbung empfangen. Ebenso konnte sie im Krankenhaus kurz vor Weihnachten noch die heilige Kommunion erhalten. Obwohl sie an diesem Tag geschwächt und müde war, erlebte ich sie bei diesem Besuch doch innerlich gestärkt und in einem Frieden.

Hermine durfte auf ein langes erfülltes Leben zurückblicken und doch, sind wir heute, wo wir Abschied nehmen müssen traurig und vermissen sie.

In seinem ersten Brief an die Thessaloniker sagt Paulus „Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben!“

Trauer gehört dazu, sie ist die andere Seite der Medaille der Liebe! Der andere fehlt uns, und auch ein Teil von uns ist mit ihm gegangen. Es fühlt sich an, als ob wir jemanden „verloren“ hätten. Doch das stimmt nicht! Genau deswegen schreibt Paulus seinen Brief an die Gemeinde von Thessaloniki. Die Verstorbenen sind uns vorausgegangen auf dem Weg, der uns als Geschöpfe bestimmt ist: Nicht verloren, nicht ins Vergessen, sondern ins Leben bei Ihm, bei Christus.

Die Trauer gehört dazu und sie soll auch heute ausgedrückt werden. Es ist aber keine bodenlose Trauer, sondern eine himmelfeste. Uns allen sagt Paulus am Ende der heutigen Lesung: „Tröstet also einander mit diesen Worten!“ Amen.

Diakon Matthias Bauer

Hermine und Bernhard Damm waren das treue und zuverlässige Hausmeisterehepaar von 2000 - 2009. Dankmesse: Am 4. Februar 2024 feierte Hermine Damm ihren 90. Geburtstag.

Kollektenergebnisse 2024:

Adveniat	1.042,85 €	Weltmissionssonntag d. Kinder	151,97 €
Renovabis	272,50 €	Missio	404,70 €
Sternsinger **2025:**		2.500,00 €	

Allen, die gespendet haben herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Kollekten – Sammlungen – Unterstützung

Die Kollekten für Pfarrgemeinde und kirchliche Hilfswerke sind in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen. Wer die Hilfswerke unterstützen möchte, kann über das Konto der Kirchengemeinde Spenden überweisen und die unten genannten Hilfswerke als Verwendungszweck angeben.

Über das Konto unserer Kirchengemeinde

Kirchengemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental
Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist
Stadtsparkasse Schwalmstadt
IBAN DE08 5205 3458 0000 0034 34
BIC: HELADEF1SWA

mit dem Verwendungszweck
- Hilfswerk MISEREOR (Fastenzeit)
- Für das Heilige Land (Palmsonntag)
- RENOVABIS (Pfingsten)
oder **- Für unsere Kirchengemeinde**

Misereor Fasten-Opfer 2025

Kollekte am 5. Fastensonntag – 05./06. April

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die **Kolping-Kleidersammlung** wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Säcke liegen im März in der Kirche Treysa aus. Altkleider bitte am **Freitag, 21. März 2025** zur Pfarrhaus-Garage in Treysa bringen. Danke!

Frühjahrskonzert von Oswald Musielski – „Der Duft der Liebe"
Freitag, 2. Mai 2025 um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Treysa.
Karten für 25 € (Meet + Greet 70 €) unter event@oswald-musielski.com

Termine 2025 zum Vormerken

Fronleichnam Donnerstag, den 19.06.2025 um 9.30 Uhr in Trutzhain, anschl. Prozession (Außenaltar)

Quinauer Wallfahrt Sonntag, den 06.07.2025 in Trutzhain,
„60 Jahre Kirchweih-Jubiläum, 75. Wallfahrts-Jubiläum"
10.30 Wallfahrtsmesse, 14.00 Uhr Marienandacht

Pfarrfest in Treysa Sonntag, 7. September 2025

Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde
gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental

Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253

Pfarrbüro Treysa
Steinkautsweg 1
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 / 12 53,
Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin Martina Plag
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Do 15.30 bis 18.00 Uhr

https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/

Regelmäßige Gottesdienste in den Kirchen unserer Gemeinde:

Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag 9.15, Mittwoch 18.00 Uhr
Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag 11.00 Uhr
Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kirche St. Bonifatius, Jesberg: Samstag 18.00 Uhr
Schloßstraße 5, 34632 Jesberg

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.
Redakt.-Schluss: Februar 2025, Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Mariengruß im Mai – Herzliche Einladung
In Jesberg: Mittwochs um 09.30 Uhr
In Zimmersrode: Donnerstags um 16.30 Uhr
In Treysa: Donnerstag 1. Mai 10.00 Uhr

Pfr. Körber lädt ein: „**Bewegte Auszeit in der Fastenzeit“**
Sa., 29.3., Start um 10 Uhr an St. Josef Kirche Ziegenhain. Wir laufen eine Runde durch die Schwalm-Aue und haben 4 Stationen mit Impulsen. Ende gegen 12.30 Uhr, nach einem gemeinsamen Imbiss im Gemeinderaum St. Josef.

Singt das Lob dem Osterlamme,
bringt es ihm dar, ihr Christen!
Das Lamm erlöst die Schafe,
Christus der ohne Schuld war,
versöhnte die Sünder mit dem Vater.
Ja, der Herr ist auferstanden, ist wahrhaft erstanden!
Du Sieger, König, Herr hab Erbarmen! Amen. Alleluja!

Aus der Ostersequenz